

Bearing Witness To The Earth

Nächstes Ecoretreat im Geiste der Zen Peacemakers im Ahrtal, Eifel Deutschland
vom 8-10. September 2023 (*dieses Jahr verkürzt!*)



Einige Teile des Ahrtals sind durch die Flutkatastrophe vor 2 Jahren zerstört worden.

Vor Ort kann man die Folgen und Auswirkungen des Klimawandels sehen und bezeugen.

Deswegen gehen wir hin, wir wollen präsent sein mit dem was ist. Es ist ein hungriger Ort, wir wollen ihm zuhören.

2022 im August hat das erste Ecoretreat (Bearing Witness to the Earth) im rheinischen Braunkohlerevier stattgefunden. Im Geiste der Zen Peacemaker zusammen mit Roshi Frank De Waele.

Wir machen weiter.

Ende April 2023 waren wir für einen Besinnungstag nach Lutzerath zurückgekommen, oder besser gesagt dorthin, wo es einmal war, denn es wurde bereits abgerissen. Siehe auf Youtube eine kleine Zusammenfassung: <https://youtu.be/FxzGUwaDya0>

Auch für dieses Jahr haben wir eine 5 tägige Ecodharma-Pilgerwanderung (EcoRetreat) im Ahrtal & Büchel (in der Eifel) vorgesehen.

Aus verschiedenen Gründen werden wir die Wanderung auf ein Wochenende verkürzen. Für nächstes Frühjahr / Sommer 2024 visieren wir nun eine weitere längere Pilgerreise an. Wir möchten so einige Orte und Gegebenheiten kennenlernen und uns etwas vertraut machen.

Wir freuen uns auch, dass einige Menschen der deutschen Zen Peacemaker Gemeinschaft dabei sein werden als auch eine achtsame und sehr kreative Filmemacherin aus den Niederlanden. Wir sind gespannt was und wem wir begegnen werden und sind offen für weitere interessierte Teilnehmende:

Also, dies ist eine herzlich warme Einladung mit uns zu gehen, zu lauschen, in Stille zu verweilen und auszutauschen was ist.

Melde Dich gern bei: pilgrimage@eco-dharma.de für weitere Informationen.

Mehr Hintergrund zum Ecoretreat und Bearing Witness siehe hier: www.bearing-witness.eu



Hier der ursprüngliche Text unseres Vorhabens, hier könnt ihr Euch auch bei Interesse für 2024 voranmelden:

Dieses Retreat wird eine Pilgerwanderung in das Ahrtal in Westdeutschland nahe der niederländischen Grenze sein. Wir werden Orte besuchen, die mit der ökologischen Krise verbunden sind, wie z.B. Braunkohle-Tagebau, Orte in dem vor Jahren vom Hochwasser zerstört Ahrtal und den Luftwaffenstützpunkt Büchel in der Eifel, wo ca. 20 Atombomben für den Einsatz bereitgehalten werden. Wir werden (lange) Fußmärsche und öffentliche Verkehrsmittel kombinieren. Das Programm des Retreats, die Reisen, das Essen und die Übernachtungsmöglichkeiten werden vor der Pilgerwanderung nicht vorbereitet, nur grobe Ideen, wohin wir gehen wollen. Für den Rest werden wir auf unsere eigene Kreativität, Mitgestaltung, Erfindungsgabe und die Begegnung mit freundlichen Menschen vertrauen, die uns helfen werden, unseren Weg zu finden.

Nichtwissen, Zeugnis ablegen und Fürsorge werden unsere Grundsätze und Hauptpraktiken sein, ganz in der Tradition der von Bernie Glassman Roshi gegründeten Zen Peacemakers. Unser Ansatz wird ähnlich sein wie bei Retreats auf der Straße und Retreats zum Zeugnisgeben. Bestandteile des Retreats sind der Besuch von ökodharmischen Orten, Begegnungen mit Menschen, die mit der Ökokrise besonders konfrontiert sind, die Verbindung mit der Natur, Meditation und Kreisgespräche.

Die Gruppe die diese Pilgerreise organisiert, besteht (bisher) aus Svenja Hollweg, Dieter Mueller und Patrick Avalokiteshvara van der Hofstad. Wer Interesse hat, an dem Retreat teilzunehmen, kann eine E-Mail an pilgrimage@eco-dharma.de schicken. Bitte beachten Sie, dass es einige Zeit dauern kann, bis Sie eine Antwort erhalten. Wenn Sie Ihr Interesse bekundet haben, werden wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen E-Mails mit aktuellen Informationen schicken.

Vorraussichtlicher Zeitpunkt: Frühjahr/Sommer 2024

Ort: Ahrtal und andere ökodharmische Orte in der Region

Teilnehmer: kein Minimum, maximal 20

Sprache: Englisch (obwohl die Treffen mit den Menschen auf Deutsch sein können und für jeden, der es braucht, übersetzt werden)

Kosten: wir schätzen 200 € - 250€ an Kosten für Transport, Verpflegung und Unterkunft auf dem Weg während der Pilgerreise, Spenden zur Unterstützung von Teilnehmer:innen mit begrenzten finanziellen Ressourcen erwünscht, wir achten aufeinander in finanziellen Fragen

Wenn Du Bedenken oder körperliche Einschränkungen hast, spreche mich einfach an, wir schauen nach Möglichkeiten die passend für Dich sind.